

SparkassenZeitung

01. Oktober 2018 - 10:00 | Deutscher Sparkassenverlag

S-Direkt und Mehrwert-Servicegesellschaft fusionieren

Die S-Direkt und die Mehrwert-Servicegesellschaft schließen sich zusammen. Damit entstehe ein starker Dienstleister für Kunden- und Mehrwertservices der Sparkassen-Finanzgruppe, teilte die DSV Gruppe in Stuttgart mit.



Besiegelten die Fusion: (v. l.) Wolfgang Zender, OSV-Verbandsgeschäftsführer und Aufsichtsratschef der S Direkt, DSV-Geschäftsführer Stefan Roesler und Jörg Tomalak-Plönzke, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Assistance Versicherung AG und der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG.

Die Eigentümer der S Direkt - Sparkassen, Sparkassenverbände und Verbundunternehmen - haben ihre Gesellschafteranteile im Rahmen der vorgesehenen Gesamttransaktion vollständig an die neue Gesellschafterseite übertragen. Somit steht dem Zusammenschluss der MehrWert Servicegesellschaft mbH (MWSG), Düsseldorf, und der S-Direkt-Marketing GmbH & Co. KG (S Direkt), Halle (Saale), nichts mehr im Wege. Im Ergebnis entsteht ein leistungsstarkes Unternehmen, das für die Sparkassen und Verbundpartner umfassende Serviceleistungen zur professionellen Marktbearbeitung bereitstellt.

Mit der Fusion kommen zwei sich ergänzende Häuser zusammen: Während die MWSG insbesondere für spezialisierte Dienstleistungen rund um Kundenbindungs- und Loyalitätsprogramme steht, ist die S Direkt als Full-Service-Dienstleister für alle Sparkassen und viele Verbundpartner Anbieter von Telefoniediensten, digitalen Kundenservices, wie etwa Kontowechsel- und Legitimationsverfahren, Mehrwertleistungen und Marktforschung.

Unternehmerische Führung beim DSV

Die Gesellschafter der MWSG, der Deutsche Sparkassenverlag (DSV) und die Deutsche Assistance Service GmbH (DAS), ein Tochterunternehmen der Deutschen Assistance Versicherung AG (ÖRAG Konzern), hatten die Fusion bereits im Juli 2018 befürwortet. Im Ergebnis der Transaktion werden der DSV als Mehrheitsgesellschafter mit 51 Prozent und die DAS mit 49 Prozent als weiterer Gesellschafter an der neuen GmbH & Co. KG beteiligt sein. Der DSV wird zugleich die unternehmerische Führung für die Gesellschaft übernehmen.

Gemeinsame Hauptstandorte des künftigen Sparkassendienstleisters bleiben die beiden bisherigen Hauptsitze der Einzelunternehmen in Halle (Saale) und Düsseldorf. Die operative Fusion durch Verschmelzung der beiden Gesellschaften wird noch im Jahr 2018 realisiert. Der Zusammenschluss steht unter dem üblichen Vorbehalt der Zustimmung durch das Bundeskartellamt.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online